

HOLDORF



Heute

Rathaus: 8 bis 12 Uhr
Jugendtreff: Holdorf, Bad-berger Straße: 15 bis 17 Uhr für Kinder, 17 bis 19 Uhr für alle
Hallenbad: geschlossen

Schützen Handorf

Das Schießen der 3. Kompanie des Schützenverein Handorf-Langenberg beginnt um 19 Uhr in der Schützenhalle.

Blutspende

Am kommenden Montag (11. Januar) kann in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im Schulzentrum Holdorf Blut gespendet werden. Am 19. Januar (Dienstag) findet ein weiterer Termin in Fladderlohausen statt: Dort kann von 17 bis 20 Uhr in der Schützenhalle Blut gespendet werden.

DINKLAGE



Heute

Rathaus: 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
Jugendtreff (Telefon 917796): 16 bis 21.30 Uhr
Katholisches Pfarramt: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Evangelisches Pfarrbüro: 10 bis 12 Uhr
Hallenbad: 6.30 bis 8 Uhr, 15.15 bis 16.30 Uhr (Eltern und Kleinkinder), 16.30 bis 21 Uhr (Familienschwimmen).

STEINFELD



Heute

Rathaus: 8 bis 12 Uhr
Jugendtreff: 15 bis 18 Uhr
Jugendtreff Mühlen: 17.30 bis 20.30 Uhr
Evangelische Bücherei: 15 bis 16 Uhr
Hallenbad: 15 bis 21 Uhr

Blaue Tonne

Die blaue Papiertonne wird gemeinsam mit dem gelben Sack an einem Tag abgeholt. Der nächste Abholtermin für den Bezirk 1 ist am 22. Januar und für den Bezirk 2 am 21. Januar. Eine Übersicht ist im Rathaus erhältlich.

HMO sammelt wieder

Die Sammelstelle des Vereins Humanitäre Hilfe für Menschen im Osten nimmt heute von 15 bis 18 Uhr an der Münsterlandstraße Kleidung, Schuhe und weitere Hilfsmittel entgegen.

Schützen Steinfeld

Wegen der Witterungsverhältnisse fällt das Übungsschießen für die Kinder am Sonntag aus.

Harpendorf-Düpe

Die Generalversammlung beginnt heute (8. Januar) um 20 Uhr in der Lönshütte. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Punkte Erweiterung der Lönshütte und das diesjährige Heidefest.



So sieht echte Freude aus: Anlässlich des Besuches der Geschwister Frilling feierten die jungen Krankenschwestern und tanzten vor Freude.

Fotos: privat

Ein großes Herz für Kinder in Ostafrika

Geschwister Frilling und der Verein Mission Hospital unterstützen junge Krankenschwestern und Hebammen

Steinfeld – Steinfeld, Vechta, manchmal auch Berlin. Es gibt viele Orte, an denen sich Familien aus dem Kreis Vechta zu so genannten Sippentreffen zusammenfinden. Die Geschwister Bernd, Matthias, Veronika und Annerose – allesamt vom Stamme Stamme Frilling – wählten dafür einen ganz besonderen Ort: Kamuli in Uganda (Afrika). „Mitten im Busch“, sagt Bernd „Stubbi“ Frilling. Und erklärt auch gleich, warum dieser ungewöhnliche Ort gewählt wurde. „Meine Schwester Annerose hat Mitte der 90er-Jahre als Entwicklungshelferin in Kamuli gearbeitet. Und auch unsere kleine Schwester Veronika hat bei einem Besuch dort ihr Liebe zum Land und die Notwendigkeit, gegen das Elend der Frauen und Mädchen etwas zu unternehmen, entdeckt.“



Sind sich einig: Bernd, Annerose, Matthias und Veronika (von links) – hier in Landestracht – setzen sich für die jungen Mädchen und deren Ausbildung in Kamuli ein.

Zwei Jahre lang arbeitete Annerose Beer als Hebamme in Kamuli im Missionskrankenhaus und bildete dort junge Mädchen zu Krankenschwestern und Hebammen aus. „Die Säuglingssterblichkeit in Uganda ist immer noch immens hoch“, berichtet Bernd Frilling. Sowohl die hygienischen Standards vor, während und nach der Entbin-

dung als auch die Versorgung der Neugeborenen sorgen auch heute noch für tote Babys.

Anfangs sammelten die vier Geschwister mit ihren Familien und Freunden alleine Gelder, um die Entbindungsstation zu renovieren. Etwas später, es war im Jahr 2001, hoben sie den Verein Kamuli Mission Hospital e.V. aus der Taufe. Im Laufe der Jahre konnte so auf einem größeren Gelände zunächst ein kleines Gebäude errichtet werden, danach wurde der Bau eines größeren Mädchenheims in An-

griff genommen – das Mother Kevin's Girls' Hostel. Das Untergeschoss des Mädchenheims ist bereits fertiggestellt und wird von 44 bedürftigen Mädchen bewohnt. Das Obergeschoss ist aufgemauert, hat ein stabiles Dach und muss noch ausgebaut werden. „Aber dafür fehlt im Moment das nötige Geld“, erzählt der 65-jährige Steinfelder, der unermüdlich für den Verein und die Arbeit in Uganda Werbung betreibt. Denn neben der Anhebung des medizinischen Standards bei der Entbindung,



Noch fehlt das Geld: Das Untergeschoss des Mädchenheims ist fertig. Für den Ausbau des Obergeschosses fehlen aber noch einige tausend Euro.

liegt dem Steinfelder auch etwas ganz anderes am Herzen. „Die Mädchen, die über den Verein eine Ausbildung erhalten, kommen direkt aus dem Busch. Dort sind sie nichts wert, haben keinerlei Chancen. Erst durch das Mädchenheim, den Schulbesuch und die Ausbildung zur Krankenschwester oder Hebamme können sie überhaupt ihrem Stiefmütterdasein entinnen.“ Von den Mitgliedsbeiträgen und Spenden an den Verein können zurzeit 30 Mädchen unterstützt werden, kann für sie der Unter-

halt und das Schulgeld bezahlt werden. „Mit 5000 bis 10000 Euro könnten wir den Ausbau des Hauses finanzieren“, sagt Frilling – und hofft, dass er im Kreis Vechta ein offenes Ohr für sein Anliegen findet.

● Spenden sind möglich an: Bernd Frilling, VR Bank (BLZ 280 65108), Konto: 480 344 1001, Stichwort: Ugandahilfe oder direkt auf das Vereinskonto Kamuli Mission Hospital, Veronika Brock-Frilling, Commerzbank Bochum-Linden (BLZ 430 400 36), Konto: 2623 999 00.

Grützwurstessen in Langwege

Plätze sollten aufgrund der großen Nachfrage vorbestellt werden

Dinklage – Auch in diesem Jahr findet wieder an zwei Wochenenden das traditionelle Grützwurstessen in Langwege statt. Bei Kathmann-Gerling in Langwege wird an diesem sowie am

nächsten Wochenende für die Grützwurstesser eingedeckt. Das Gericht wird freitags bis sonntags (8. bis 10. Januar) und vom 15. bis 17. Januar (Freitag bis Sonntag) jeweils von 18 Uhr an

in der heißen Pfanne serviert. Da sich bereits einige Personen für bestimmte Termine angemeldet haben, raten die Organisatoren zu Tischreservierungen (Telefon 04443/1241).

Morgen Sängerball

Steinfelder feiern bei Overmeyer

Steinfeld (nie) – Der Sängerball des Frauenchors, des Big-Stone-Gospel-Chors und des Männergesangsvereins beginnt Samstag um 19.30 Uhr im Saal Overmeyer. Die Sänger verspre-

chen neben einigen Liedvorträgen zu Beginn des Balls vor allem gesellige Stunden bei hervorragender Tanzmusik. Eintrittskarten sind noch an der Abendkasse erhältlich.

2352 Dienststunden

Lorser Feuerwehr zieht Jahresbilanz

Fladderlohausen – Auf der jüngst abgehaltenen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fladderlohausen konnte Ortsbrandmeister Klaus Meyer in seiner Jahresbilanz vermelden, dass die Lorser Wehr an Einsatz- und Dienststunden 2009 insgesamt 2352 Stunden geleistet hatte.

Zum Personalstand konnte er berichten, dass es nun 34 aktive Kameradinnen und Kameraden gibt und dass die Altersabteilung aus elf Kameraden besteht, nachdem Helmut Leymann nach Vollendung des 62. Lebensjahres aus dem aktiven Dienst ausscheiden musste. Bei der Wahl zum Orstkommando musste das Amt des Gerätewartes neu besetzt werden, das Wolfgang Stickfort seit 1983 inne hatte. Als Nachfolger wurde Christof Kruse gewählt. Alle anderen Amtsträger wurden wiedergewählt: Schriftführer Mario Stickfort, Kassierer Ulrich Otte, Sicherheitsbeauftragter Heiner Lindemann und Atemschutzgerätewart Dennis Niemann. Außerdem gehört Günter Boye dem Ortskommando als bestellter Gruppenführer an. Nicht zur Wahl standen Ortsbrandmeister Klaus Meyer und sein Stellvertreter Jens Wobbeler, da ihre Amtszeit noch bis 2013 läuft.



Gehören dem Ortskommando der Feuerwehr Fladderlohausen an: (von links) Heiner Lindemann, Klaus Meyer, Gemeindebrandmeister Norbert Nobbe, Christof Kruse, Mario Stickfort, Ulrich Otte, Jens Wobbeler und Dennis Niemann. Foto: privat